



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

**Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg**

**Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231 - 2907  
Telefax: 09 11 / 231 - 4051  
E-Mail: [csu@stadt.nuernberg.de](mailto:csu@stadt.nuernberg.de)  
[www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de](http://www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de)**

**mm/ 16.03.2010  
Brückner**

Kormoran-Population

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,**

**Die Presse und auch der Bund Naturschutz kritisieren massiv die Baumpflegemaßnahmen (Kahlschlag laut BN) am Wöhrder See. Um sich ein objektives Bild dieser Maßnahme zu machen und die Hintergründe von den Gerüchten dieser nicht gerade gelungenen Aktion unterscheiden zu können, beantragt die CSU Fraktion einen Bericht hierzu.**

**Deshalb stelle ich für die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgende**

**Anfrage:**

- 1. Wer hat die Maßnahme beantragt oder angeordnet?**
- 2. Wurden bei den zuständigen Stellen die naturschutzrechtlichen Genehmigungen beantragt und erteilt?**
- 3. Sind mit den Arbeiten Fachfirmen beauftragt worden und haben diese sich an die Vorgaben der Genehmigungsbehörden gehalten?**
- 4. Warum wurde die Öffentlichkeit nicht im Vorfeld ausreichend über die Maßnahmen informiert?**

**Aus der Presse war zu entnehmen das diese Maßnahme auch eine Minimierung der Kormoranbrutstätten zur Folge haben soll. Der Kormoran ist ein geschützter Vogel, der jedoch schon seit Jahren erheblichen Ärger bei Teichwirten und Fischereivereinen verursacht. So sind im traditionellen Teichwirtschaftsgebiet Erlangen-Höchstadt bereits viele Teiche nicht mehr bewirtschaftet, weil der Kormoran die Fischsetzlinge fast komplett verspeist. Bei den Fischereivereinen ist der Kormoran auch auf jeder Versammlung ein Diskussionspunkt, nicht nur weil er den Fischern zuvor kommt, sondern auch die Wiederansiedlung von z. B. Bachforelle und Äsche in der Pegnitz massiv behindert. Deshalb bitten wir um weitere Informationen:**

- 1. Wie hoch ist der Kormoranbestand in Mittelfranken, und ist dies aus Sicht des Arten- und Naturschutzes eine verträgliche Population?**
- 2. Ist Nürnberg von Kormoranbesatz oder Brutstätten übermäßig betroffen?**
- 3. Welche Maßnahmen werden in Nürnberg und in Mittelfranken getroffen, um die Population in einem verträglichen Rahmen zu halten?**
- 4. Ist es weiterhin nötig, den Artenschutz für den Kormoran aufrecht zu halten?**

**5. Wie könnte die Kommune oder der Bezirk erreichen, das der Artenschutz gelockert oder zurückgezogen wird?**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Sebastian Brehm  
Fraktionsvorsitzender**